

# Marktgemeinde Griffen

Die Marktgemeinde Griffen ist 2011 dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten. Mit der Errichtung der Fernwärme, der PV Anlage am Gemeindeamt und einigen Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung wurde gestartet. Durch den Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Südkärnten, die Errichtung weiterer PV Anlagen an Volksschule und ARA, den Bau von e-Tankstellen, der Energiekenndatenerhebung und Einführung der monatlichen Energiebuchhaltung für alle kommunalen Gebäude, sowie durch den Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof, konnte sich die Gemeinde kontinuierlich weiterentwickeln. Ein großer energiepolitischer Schwung erfolgt aktuell, mit dem im Jahr 2017 gestarteten Ortskernbelebungsprozess. Ein breit angelegtes Konzept, mit Schwerpunkt Bürgerbeteiligung. Themen wie Leerstand, Objektsanierung, Verkehrskonzept und eventuellem Shared Space auf der B70 stehen hier im Vordergrund.

## Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Energiekenndatenerhebung
- Monatliche Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Gebäude seit 2012, sowie EBO seit 2014
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Natriumdampf sowie der Weihnachtsbel. auf LED
- Errichtung und Ausbau der Fernwärme – Anschluss der gemeindeeigenen Bauten
- Errichtung von PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 67,95 kWp
- Energieförderungen „Ölkesselfreies Griffen“
- Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Südkärnten
- Ortskerninitiative
- Starke Einbindung der Bildungseinrichtungen in den e5-Prozess
- Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof

## Im Gespräch



### Josef Müller, Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen

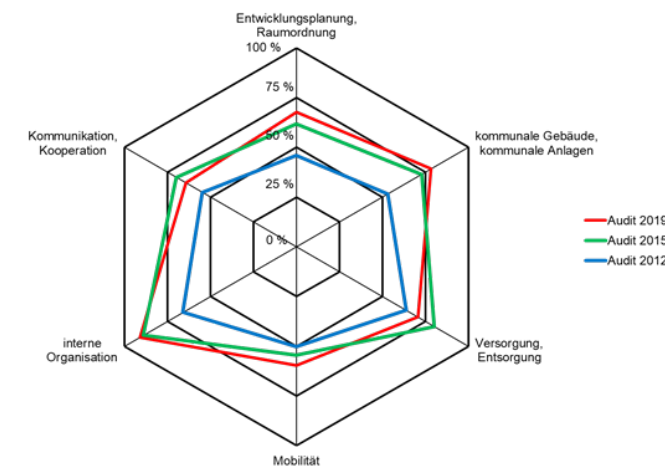
**Griffen startete den groß angelegten Prozess der Ortskernbelebung. Was macht den Prozess in Griffen so erfolgreich und wie ist der Stand der Umsetzung?**

Der Marktgemeinde Griffen war es wichtig, dass bei diesem Projekt eine Bürgerbeteiligung stattfand. So wurden nicht nur die Anrainer und der Gemeinderat, sondern die gesamte Bevölkerung zu den Workshops eingeladen. Daraus wurden Arbeitsgruppen gebildet, in welchen mehr als 100 Vorschläge zur Ortskernbelebung aufgearbeitet wurden. Der Gemeinderat hat dann eine Prioritätenreihung festgelegt. So wurde der Burgstadl angekauft, welcher derzeit zu einem Kartenbüro für die Griffner Tropfsteinhöhle im Erdgeschoss und einem Veranstaltungsraum im 1. Stock umgebaut wird. Ebenfalls werden dort öffentliche Toiletten für Veranstaltungen am Kirchplatz errichtet. Des Weiteren wird ein neues Leitsystem erstellt, um auch die Peter Handke Ausstellung in Stift Griffen über einen Literaturwanderweg zu finden. Bisher haben sich drei neue Betriebe im Zuge der Ortskernbelebung im Zentrum angesiedelt. Der neue Griffner Klettersteig entstammt ebenfalls aus der Ortskerninitiative.



© Regionalmedien

## Energiepolitisches Profil:



## Steckbrief:

Bezirk: Völkermarkt  
Bürgermeister: ÖkR Josef Müller  
Größe: 74,86 km<sup>2</sup>  
Einwohner: 3.466 (Statistik Austria 2018)  
Haushalte: 1.382 (Statistik Austria 2016)  
Meereshöhe: 484 m  
E-mail: [griffen@ktn.gde.at](mailto:griffen@ktn.gde.at)  
Internet: [www.griffen.gv.at](http://www.griffen.gv.at)

## e5-Team

Vzbgm. Josef Kanz, Felix Kupferschmied, Anna-Maria Abraham, Christian Kostenko, DI Hubert Ramskogler, DI Reinhard Pasterk, Bettina Klösch, Rene Praprotnig, Ing. Erich Tschernko, Mario Klucsarits